

# INFORMER

Seite 8 - 9

**TECHNOLOGIE & KULTUR → FREUNDE?**

 LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

Seite 3 smartpoint **WORKFLOW MIT SHAREPOINT UND K2**

Seite 11 Admina **PRODUKTNUTZEN KENNT KEINE WIRTSCHAFTSKRISE**



StR Susanne Wegscheider  
Aufsichtsratsvorsitzende  
techcEnter Linz-Winterhafen



DI Georg Spiesberger  
Geschäftsführer  
techcEnter Linz-Winterhafen

## Kulturhauptstadt Linz09

Editorial von DI Georg Spiesberger

Oberösterreich – der Exportmotor Österreichs.  
Oberösterreich – das Industriebundesland Nr. 1.  
Oberösterreich – die besten Wirtschaftsdaten Österreichs.  
Linz – die Hauptstadt des „Wirtschaftswunderlands“!

### Linz – Kulturhauptstadt?

Auf den ersten Blick würde ich sagen „Strategische Erweiterung des Portfolios“.

Oder steckt da mehr dahinter? Ist Linz auch Kultur?

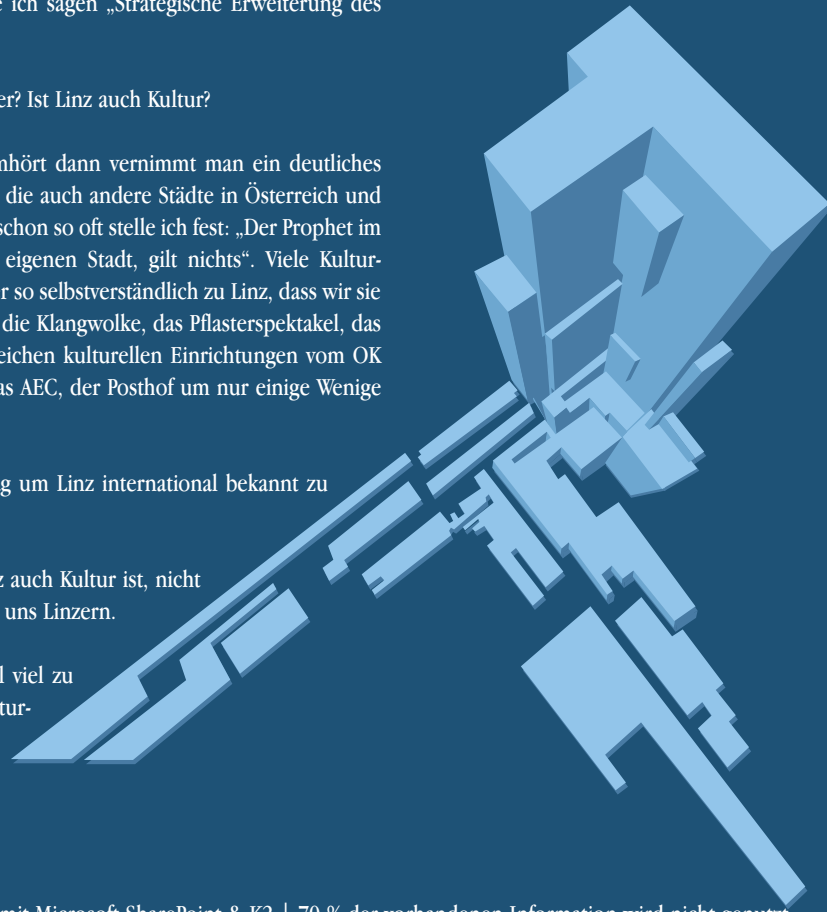
Wenn man sich genauer umhört dann vernimmt man ein deutliches „Ja“, besonders von den Leuten die auch andere Städte in Österreich und Europa näher kennen. Und wie schon so oft stelle ich fest: „Der Prophet im eigenen Dorf, richtiger, in der eigenen Stadt, gilt nichts“. Viele Kulturereignisse gehören für uns Linzer so selbstverständlich zu Linz, dass wir sie nicht mehr wahrnehmen, sei es die Klangwolke, das Pflasterspektakel, das voestival oder ebenso die zahlreichen kulturellen Einrichtungen vom OK über die Museen, das Lentos, das AEC, der Posthof um nur einige Wenige zu nennen.

Linz09 ist kein Marketinggag um Linz international bekannt zu machen.

Linz09 soll zeigen, dass Linz auch Kultur ist, nicht nur der Welt, sondern viel mehr uns Linzern.

Linz hatte und hat kulturell viel zu bieten, die Auszeichnung „Kulturhauptstadt 09“ ist nur das Tüpfelchen auf dem i (von Linz:-).

Der Informer – das Magazin der Unternehmen im techcEnter – erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 7.600 Stück und wird an Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik versandt.



## Inhalt

20\_2009



- Seite 3 Workflow-Lösungen mit Microsoft SharePoint & K2 | 70 % der vorhandenen Information wird nicht genutzt
- Seite 4 techcEnter-Skitag – endlich mal in Schladming! | Optimale Verbindung
- Seite 5 Zu Kaisers Zeiten | AGENTUR PUR MIT MARK & ETING
- Seite 6 Auf einen Kaffee mit Dr. Ulrich Fuchs – Die Interviewreihe des techcEnter Informer
- Seite 7 Microsoft SBS 2008 von eworx | Factoring zur Liquiditätsbeschaffung
- Seite 8/9 TECHNOLOGIE & KULTUR > FREUNDE?
- Seite 10 techcEnter-Eisstockturnier 2009 | Babystorch im Anflug
- Seite 11 ProduktNUTZEN kennt keine Wirtschaftskrise | Immobiliensoftware mit Puls
- Seite 12 Creative Community
- Seite 13 Lust auf neues Wohnen! | Professioneller Layout-Service
- Seite 14 Dancing Stars im techcEnter | techcEnter Veranstaltungen März–Mai 09
- Seite 15 Wirtschafts-Coaching jetzt?! | Goldman: Pools und Design

# Workflow-Lösungen mit Microsoft SharePoint & K2

**D**ie von K2 und Microsoft entwickelte Lösungsplattform erlaubt eine völlig neue Vorgehensweise in der Software-Projektumsetzung. Gemeinsam mit smartpoint wird damit in kurzer Zeit unter Einbindung der Anwender eine maßgeschneiderte Workflow-Lösung konfiguriert.

In vielen Organisationen und Unternehmen werden administrative Prozesse nach wie vor durch Zuruf, mit traditionellem „Papier-Workflow“ oder per E-mail abgewickelt. Vielfach sollten diese Abläufe aber strukturiert und nachvollziehbar erfolgen. Mit Microsoft SharePoint und K2 [blackpearl]<sup>TM</sup> steht eine professionelle Lösungsplattform zur Verfügung, mit welcher derartige Workflow-Lösungen



*Ing. Dr. Michael Pachlatko, MBA  
Geschäftsführer smartpoint IT  
consulting GmbH*

mittels Konfiguration statt Programmierung anwenderfreundlich und kostengünstig realisiert werden können.

Der Kunde profitiert dabei mehrfach: im Zuge einer raschen Projekt-Umsetzung entsteht eine

absolut treffsichere Software-Lösung, die die benötigten Geschäftsprozesse perfekt abbildet. Da diese Lösung auf einer weit verbreiteten und professionellen Standard-Software basiert, entsteht für den Kunden noch ein enormer Zusatznutzen durch die inkludierten Auswerte- und Analyse-Möglichkeiten um die Geschäftsprozesse laufend zu optimieren.

## Namhafte Kunden vertrauen auf K2-Workflow-Lösungen und smartpoint

smartpoint konnte sich 2008 erneut als erfolgreichster K2-Partner in Österreich behaupten, beispielsweise haben sich folgende Kunden für K2 [blackpearl]<sup>TM</sup> entschieden: AKG Acoustics GmbH, CATT Innovation Management

GmbH, TANN-PAPIER GmbH, Swietelsky BaugesmbH, die OÖ. Gesundheits- und Spitals-AG (GESPAG), das Marktforschungsunternehmen GfK Austria GmbH sowie die Fachhochschule Hagenberg.

### Veranstaltungshinweis:

Der Microsoft Gold Certified Partner smartpoint ist Aussteller bei den Microsoft Big Days am Do, 19. 3. 09, im Design Center Linz.

### Details & Anmeldung:

[www.microsoft.com/austria/events/BigDays](http://www.microsoft.com/austria/events/BigDays)

**smartpoint**  
IT consulting

smartpoint IT consulting GmbH  
Tel.: +43 (0)732 / 77 00 11- 50  
[michael.pachlatko@smartpoint.at](mailto:michael.pachlatko@smartpoint.at)  
[www.smartpoint.at](http://www.smartpoint.at)

# 70 % der vorhandenen Information wird nicht genutzt

**M**anagement strukturierte/-unstrukturierte Daten – SharePoint als Informations- und Kommunikationsplattform.

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass maximal 30% der verfügbaren Information im Tagesgeschäft genutzt werden. Dies liegt vor allem daran, dass nach aktuellen Schätzungen bis zu 80% der

im Unternehmen verfügbaren Daten unstrukturiert als Email, Office-Dokumente oder Text- bzw. PDF-Dateien gespeichert sind und keiner zentralen Datenwartung, Klassifizierung und Verwaltung unterliegen. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass diese Zahl künftig weiter steigen wird.

Unstrukturierte Daten werden über Systeme wie DMS, CMS oder Intranet mittels Textsuche zugänglich gemacht. Für den Informationszugang werden unterschiedliche Applikationen verwendet. Zugangs- und Nutzungsberechtigungskonzepte unterscheiden sich von System zu System. In solch gängigen, komplexen IT-Landschaften erfolgt Informationsrecherche meist nicht ganzheitlich über alle Informationsquellen.

Daher bekommt eine unternehmensweite Informationsmanagementlösung einen immer höheren Stellenwert.

Durch unsere ausgereifte Einführungsmethodik konnten wir zahlreiche Unternehmen bei der Herausforderung des Managements von strukturierten und unstrukturierten Daten unterstützen. Als technologische Basis wird in den Projekten der Microsoft SharePoint Server erfolgreich eingesetzt. Alle gängigen ERP Systeme können eingebunden werden. Die spezifischen Vorteile sind eine kontinuierliche Nutzung in allen Unternehmensbereichen und entlang der Geschäftsprozesse.

Die Organisationen können mit SharePoint die Zusammenarbeit vereinfachen, Inhalte und Dokumente verwalten, Geschäfts-

prozesse implementieren, das Suchen und Freigeben von Informationen über Unternehmensgrenzen hinweg vereinfachen und den Zugriff auf Informationen ermöglichen, die für die Ziele und Prozesse des Unternehmens entscheidend sind.

XYNAMICS unterstützt Sie bei der erfolgreichen SharePoint und Microsoft Dynamics AX Implementierung.

**XYNAMICS**  
Information Engineering GmbH

Tel.: +43 (0)732 / 33 10 82  
[office@xynamics.com](mailto:office@xynamics.com)  
[www.xynamics.com](http://www.xynamics.com)



# techEnter-Skitag – endlich mal in Schladming!

Unser alljährlicher Skitag führte uns heuer, für alle überraschend, wieder nach Schladming.

Gestärkt mit einem KSS Frühstück à la Heidi (Kaminwurz, Semmerl und Stiegl) erreichte unser 12-köpfiges Ausnahmeteam

den Gipfel des „Ganzobenangekommenkogels“.

Wolfgang Leichtenmüller (CICERO) hatte aufgrund seines fortgeschrittenen Alters beschlossen dieses Jahr mit der Gruppe zu fahren – ein Vorsatz der immerhin 1 Std. 04 Min. 56 Sek. halten sollte. Sein Kollege Peter Felzmann



Quiz: 6 von 9 haben schon einen ... (Auflösung am Ende des Artikels)

hatte da eher humanere Ambitionen (oder war's der Williams im Rucksack von Georg Spiesberger der ihn bei der Gruppe hielt?).

Der CATT Motivator, Udo Gennari, begeisterte ebenso mit tollkühnen Stunt-Einlagen wie Franz Spindler von onlinegroup, der am Vorabend vor Angst zu verschlafen gleich gar nicht ins Bett gegangen war sondern am Uniball „durchtanzte“.

Schnee, Wetter und Spaß waren perfekt – genauso wie der traditionelle techEnter Kaiserschmarrn auf der Hütte.

Am Abend – gesund, müde und natürlich ein bisschen glücklich ob der geleisteten Pistenkilometer beschlossen wir: „Nächstes Jahr könnten wir ja mal nach Schladming fahren!“

Antwort auf unsere Quizfrage: Helm



techEnter Kaiserschmarr'n

## Optimale Verbindung

Ein deutlicher Netzausbau in Verbindung mit den gewohnt hohen Leistungs- und Qualitätsansprüchen macht it & tel zum starken Partner.

Qualität und hohe Leistung – diesen beiden Ansprüchen werden die Spezialisten von it & tel

einmal mehr gerecht. Mit Dezember 2008 hat man das Internet-Netz maßgeblich erweitert und ist nun Teilnehmer am DE-CIX, Deutscher Commercial Internet Exchange. Dieser größte deutsche Internetaustauschknoten mit Standort Frankfurt erweitert das leistungsstarke it & tel-Netz, das schon bisher alle wesentlichen Knotenpunkte in Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Tschechien und der Slowakei umfasst hat, ganz entscheidend.

Für die it & tel Kunden ergeben sich dadurch ohne Mehrkosten weitere Vorteile: „Wir haben mit diesem Schritt unsere Leistungsfähigkeit vervielfacht und können eine noch schnellere Verfügbarkeit und effizienteren Datenaustausch sicherstellen“, erklärt dazu Gerhard Kogler, Leiter



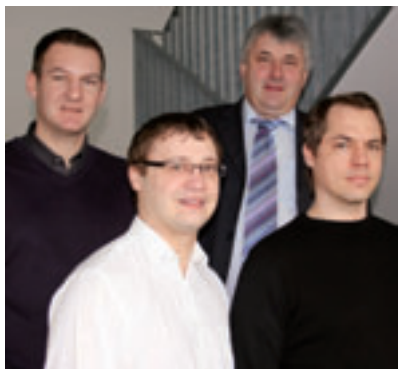
Das it & tel Netz

Corporate Network/Housing. In der Praxis heißt das ganz einfach: it & tel sorgt durch Zusammenschaltungen mit großen internationalen Carriern und Providern für optimale Datenverbindungen. Und speziell der Netzausbau bis nach Frankfurt sorgt für einen direkten und schnellen Zugang zu den wichtigsten europäischen, aber auch internationalen Providern und Webhostern. „Ein Beispiel: www.google.at oder www.yahoo.com erreichen wir jetzt direkt über unser eigenes Netz, das Daten von Österreich nach Frankfurt nun in einer gigan-

tischen Geschwindigkeit von nur 12 Millisekunden verschickt“, so it & tel-Experte Christoph Ehmayer. „Mit dieser Investition setzen wir deutliche Zeichen dafür, dass Qualität und Verfügbarkeit bei uns Priorität haben.“

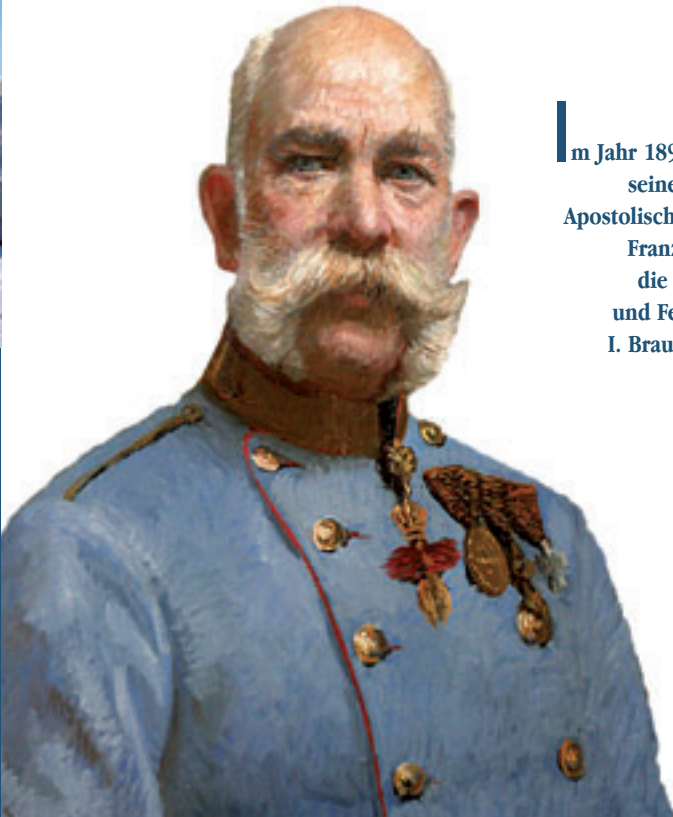


it & tel – complete concepts  
Tel.: +43 (0)732 / 9015 - 7100  
office@ITandTEL.at,  
www.ITandTEL.at



v.l.n.r.: Gerald Lobberger, Jochen Leitner, Gerbard Kogler, Christoph Ehmayer

# Zu Kaisers Zeiten



Im Jahr 1890 besucht seine k. und k. Apostolische Majestät Franz Joseph I. die Gusstahl- und Feilenfabrik I. Braun's Söhne.

Der Kaiser kommt nicht alleine nach Vöcklabruck. Es begleiten ihn sein General-Adjutant Graf Paar, sein Flügel-Adjutant Major Freiherr von Saar, der offizielle kaiserliche Rath von Herdliczka, der Hofsecretär Parisini, der Hofzahlamts-Cassier Fischer, Oberstküchenmeister Graf Wolkenstein und Hofquartiermeister von Branko. Sie alle werden im Schloss Wagrain untergebracht. Oberstallmeister Prinz Thurn-Taxis, Ordonnanzoffizier Freiherr von Giesel und Major von Görgey müssen mit der Villa Braun Vorlieb nehmen. Hofrath Ritter von Klaudy und Hofarzt Dr. Kerzl nächtigen im Pfarrhaus und Oberlieutenant Cavaliere Brusati, Oberlieutenant Graf Thun-Hohenstein und Hofcontrolorants-Offizial von Worlitzky schlagen ihre Zelte im Hotel zum Mohren auf.

Martin und Isidor Braun als Zeichen seiner Wertschätzung den großen Brillantring. Ein Dankeschön für die hervorragenden Kavallerie-Sättel, die I. Braun's Söhne zu Tausenden an seine Armee liefert.

Der Glanz des Kaisers fällt nicht auf jede Firmengeschichte, aber in allen Geschichten findet sich etwas Besonderes. Es zu suchen und festzuhalten ist unsere Aufgabe. „160 Jahre Braun Maschinenfabrik“, „125 Jahre Kirchdorfer Industries“ und „125 Jahre Wozabal“ bieten uns dazu ausreichend Gelegenheit.

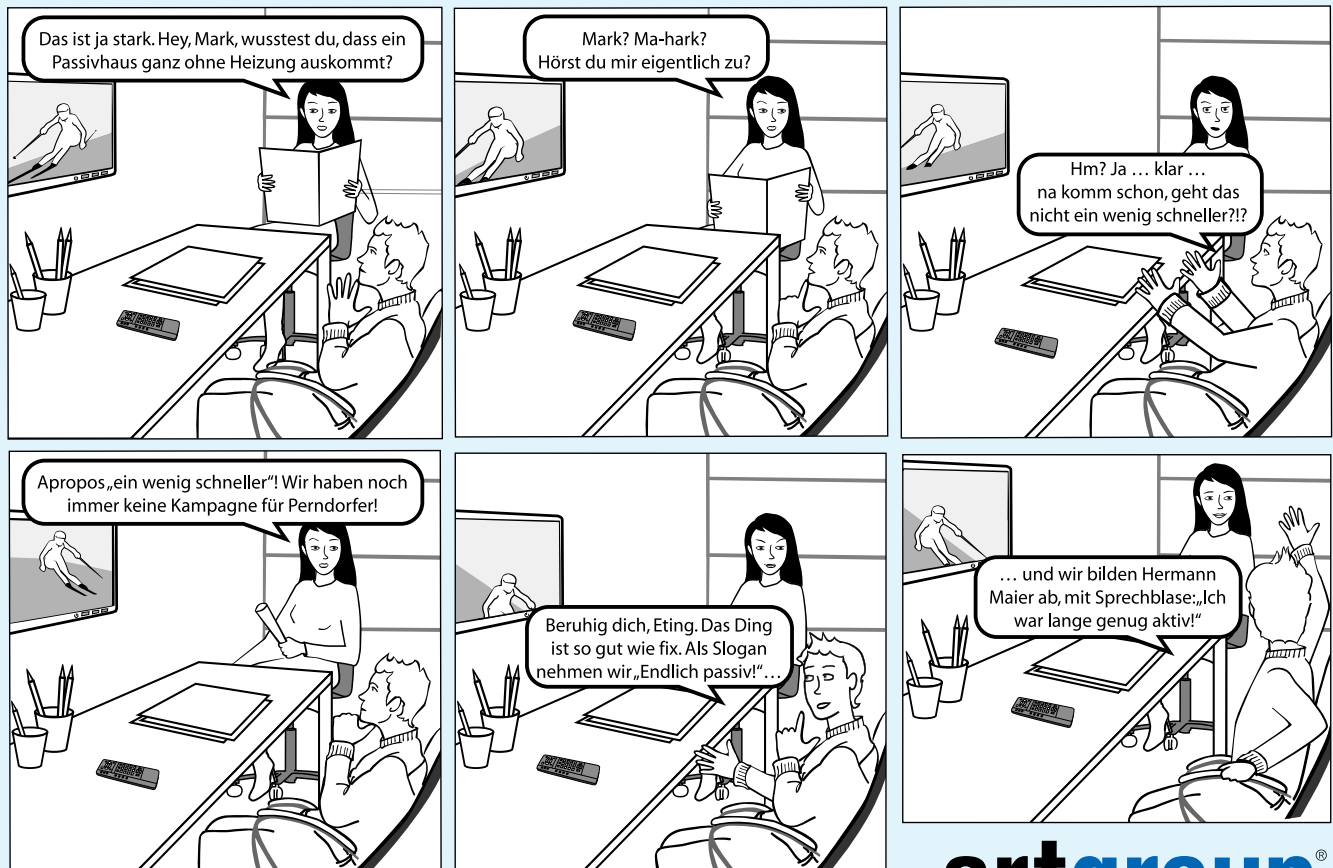
**kopfarbeit**  
AGENTUR FÜR GESCHICHTE

Tel.: +43 (0)732 / 9015 - 5510  
office@kopfarbeit.at  
www.kopfarbeit.at

Der Besuch des Kaisers erfolgt aus gutem Grund. Er überreicht

AGENTUR PUR MIT  
**MARK & ETING**

**HEUTE: Mark und Eting und eine Kampagne für Passivhäuser.**



Mehr Alltagsgeschichten von Mark & Eting unter [www.artgroup.at](http://www.artgroup.at)

**artgroup**<sup>®</sup>  
Werbeagentur

# Auf einen Kaffee mit Dr. Ulrich Fuchs

Die Interviewreihe des Informer



*Das Kulturhauptstadtjahr ist angelaufen. Wie sind Sie mit dem bisherigen Verlauf zufrieden?*

Der Start ist uns besser gelungen als ich es selbst erwartet hätte. Der Zuspruch des Linzer Publikums ist fantastisch und die Balance zwischen lokalen und internationalen Projekten kommt sehr gut an.

*Welche Chance hat eigentlich Kultur in Zeiten wie diesen, in denen immer mehr Menschen Angst haben um ihren Arbeitsplatz?*

Die drohende wirtschaftliche Krise beeinflusst die Gewohnheiten der Menschen sicherlich stark. Kulturelle Angebote, zumal wenn sie hohe Qualität haben, können aber in schwierigen Zeiten den Menschen auch eine Orientierung geben.

*Welchen nachhaltigen Einfluss wird Linz09 auf Linz haben?*

Für eine Antwort auf diese Frage ist es nach rund 80 Tagen Kulturhauptstadt noch etwas früh. Linz09 unternimmt aber Anstrengungen, um Projekte wie etwa den Kepler Salon nachhaltig zu sichern. In jedem Fall kann man aber schon sagen, dass Linz international viel bekannter sein wird als vorher.

*„Linz verändert“ ist der neue Slogan der Kulturhauptstadt. Wie hat Linz bzw. Linz09 Sie persönlich verändert?*

Ich habe in den mehr als drei Jahren sehr viel dazu gelernt – über eine für mich neue Stadt, ein mir wenig bekanntes Land, über Menschen in unserem Team und auch über meine Fähigkeiten und Defizite.



*Was werden Sie als erstes tun, wenn das Kulturhauptstadtjahr vorüber ist?*

Ich werde mich vor allem um in dieser Zeit vernachlässigte Beziehungen und Freundschaften kümmern und versuchen, ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Beruflichem und Privatem zu finden.

**Dr. Ulrich Fuchs**

*Leiter Programmentwicklung  
und Stellvertreter Intendant  
(Linz09)*



# Microsoft SBS 2008 von eworx

**M**it einer Gratulation von Microsoft Österreich begann das Neue Jahr für das Mühlviertler IT-Unternehmen eworx. Als Microsoft Gold Certified Partner konnte eworx bereits im Dezember die ersten Small Business Server (SBS) 2008 und Essential Business Server (EBS) 2008 Migrationen erfolgreich abschließen.

Der neue Microsoft Small Business Server 2008 enthält sämtliche Dienste wie zB Windows-, Exchange- oder Sharepoint-Server und findet dabei mit nur einem einzigen Hardware-Server das ideale Serverprodukt für Betriebe mit bis zu 75 Arbeitsplätzen. Für größere Unternehmen mit bis zu 300 Anwendern eignet sich dage-

gen EBS 2008 optimal, das über zusätzliche Verwaltungs- und Sicherheitsservices verfügt und lediglich zwei weitere Hardware-Server verlangt.

Neben einem kundenfreundlichen Lizenzmodell bieten Microsoft Business Server auch bessere Performance, leichtere Skalierbarkeit und geringeren Ressourcenbedarf. Darüber hinaus entstehen weitere Kostenvorteile durch die verbesserte Wartbarkeit des Systems und die vereinfachte Handhabung von Sicherheitsmaßnahmen. Entsprechend hoch ist das Migrationsinteresse bei der heimischen Wirtschaft.

Das eworx-Team hat als erstes Unternehmen Österreichs Migrationen auf SBS/EBS durchgeführt. Die bestens geschulten Mitarbei-

ter des Microsoft Gold Certified Partners garantieren eine Umstellung ohne große Betriebsunterbrechung, die die neue Technologie für praktisch über Nacht verfügbar macht.



eworx Network & Internet GmbH  
A-4150 Rohrbach  
Hanriederstr. 25  
A-4020 Linz  
techEnter Linz-Winterhafen  
Tel.: +43 (0)732 / 20 0 72 - 53  
office@eworx.at  
www.eworx.at

## Factoring zur Liquiditätsbeschaffung

**I**m Rahmen meiner bisherigen Tätigkeiten im Bankenbereich habe ich seit nunmehr 10 Jahren Erfahrungen in den unterschiedlichen Positionen sammeln können. Ergänzend zu den jeweiligen Ausbildungen in den Kreditinstituten studierte ich berufsbegleitend Bank- und Finanzwirtschaft an der Fachhochschule des BFI Wien.

Seit Anfang November 2008 bin ich nun als Leiter der Linzer Geschäftsstelle der Intermarket Bank AG für die Neukundenakquisition für den Raum Oberösterreich, Salzburg und den südöstlichen Teil Deutschlands verantwortlich.

Factoring hat in den vergangenen Jahren sehr viel an Bedeutung im österreichischen Wirt-

schaftsraum gewonnen. Verstärkt durch die Auswirkungen der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung spürt man eine steigende Nachfrage der Unternehmen nach Liquidität. Nicht zuletzt auf Grund der Tatsache, dass nationale Kreditunternehmungen restriktiver bei der Bereitstellung von Finanzierungen an Unternehmen vorgehen, bietet die Intermarket Bank AG eine attraktive Alternative zur Liquiditätssteuerung. Im Zuge unterschiedlicher Kundengespräche stellte sich heraus, dass mit Factoring ein enormes Potential am Markt vorhanden ist, jedoch sind vielen Unternehmen die positiven Aspekte und Vorteile noch nicht bewusst. Der Ankauf von Forderungen bietet dem Unternehmen in verschiedenen Bereichen wirtschaftlich sinnvolle



Mag. (FH) Andreas Draxler,  
Intermarket Bank AG

Vorteile. Nicht nur die in Österreich beliebte Form des klassischen Finanzierungsfactoring sondern auch die Übernahme der Debitorenbuchhaltung, des Mahnwesens und des Inkassowesens können für Unternehmen sehr interessant sein.

Bisherige Erfahrungen zeigen, dass gerade bei Handelsunternehmen mit Zahlungszielen bis 120 Tage oder in Ausnahmefällen sogar länger, Factoring als Mittel zur raschen Liquiditätsbeschaffung hervorragend geeignet ist.

Mein persönlicher Tipp ist, dass Factoring für viele Unternehmen sehr interessant sein kann und jeder die Chance nutzen sollte ein Gespräch mit mir zu führen um sich zum Thema Factoring mit allen Vorteilen beraten zu lassen.



Intermarket Bank AG  
Geschäftsstelle Oberösterreich  
Tel.: +43 (0)732 / 9015 - 5590  
Fax: +43 (0)732 / 9015 - 5591  
Mobil: +43 (0)664 / 81 81 159  
draxler@intermarket.at

# TECHNOLOGIE & KULTUR

**Das war einmal. Eine Zeit, in der Technologie und Kultur einander im Denken der Menschen als unvereinbare Antipoden gegenüberstanden.**

Auf der einen Seite die Technologie als ständige Weiterentwicklung zum Zwecke des materiellen Fortschritts. Als industriell getriebene Beschleunigung, in der die Ratio regiert und das Prinzip von Ursache und Wirkung. Und auf der anderen Seite die Kultur als Insel der Kreativität, des Experiments, des Laissez-faire. Als Freiraum fernab von Marken und Märkten, der der geistigen und seelischen Erbauung dient.

Wie gesagt, das war einmal. Die Grenzen verschwimmen, die Gräben auch. Wir leben im 21. Jahrhundert. Technologien werden heute als in höchstem Maße kreativ angesehen,

als Treiber gesellschaftlicher Entwicklungen. Und Künstler und Kulturschaffende haben ihr Eiland verlassen und sehen ihre Kultur immer häufiger als Produkt, das es zu vermarkten und an den Mann und an die Frau zu bringen gilt. Wir leben im 21. Jahrhundert. In einer Stadt, die wie kaum eine andere als Symbol schlechthin für die Versöhnung von Technologie und Kultur gilt. Neben der Industrie haben hier auch neue Medien, Kunst und Kultur ihren Platz. Wir leben im 21. Jahrhundert, in einer Stadt, die heuer Kulturhauptstadt Europas ist. Was das für die Stadt bedeutet? Schwer zu sagen – und wenn, dann in höchstem Maße subjektiv.

**Der Informer hat sich auf Spurensuche gemacht und ein paar techEnter-Unternehmer nach ihrer subjektiven Meinung zur Kulturhauptstadt befragt.**

**DI Bernhard Peham**  
**IT&Tel**



„Habe bisher bereits einige tolle Veranstaltungen besucht. Furcht vor Krise 2010, wenn das Kulturprogramm wieder auf das altbewährte zurückfällt“

**Markus Gösweiner + Ludwig Klug**  
**client4u**



„Besonders für die Ansiedlung von neuen Betrieben und Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter ist das Thema Kultur als Standortfaktor immer wichtiger. Wir erwarten uns deshalb durch

Linz09 einen starken wirtschaftlichen Impuls.“

**Andreas Kreindl**  
**fueldata**



„Kunst und Kultur für alle – eine große gesellschaftliche Bereicherung, weil die Veranstaltungen nicht nur von Insidern besucht werden.“



# FREUNDE?



LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

**DI Dr. Wilfried Enzenhofer, MBA**  
**CATT**



„Ich erwarte für Linz eine stärkere internationale Positionierung – zusätzlich zur Kultur auch für unsere erfolgreichen Leistungen als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort.“

**Michael Pachlatko**  
**smartpoint**



„Das Kulturhauptstadtjahr bietet für Linz die Chance, sich neben der anerkannten Kompetenz für Industrie und Software auch im Bereich der Kultur zu etablieren.“

**Franz Spindler** **onlinegroup**



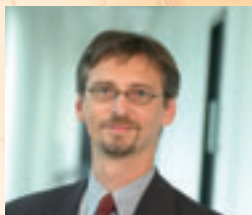
„Ich habe mir zu Silvester die rosa Linz09 Handschuhe und eine Flasche Sekt besorgt. Das neue Jahr habe ich ganz im Sinne von Linz09 tanzend auf der Nibelungenbrücke mit Feuerwerk und Orchester begonnen.“

**Sargon Mikhaeel**  
**artgroup**



„Nachhaltig muss Linz09 auf jeden Fall sein, darauf läuft es schließlich hinaus. Wir können allerdings nur mehr darauf hoffen, dass Linz09 auch nachhaltig der Stadt Linz etwas bringen wird.“

**Michael Weber** **ÖAR**



„Nach anfänglicher Euphorie und einigen Projektideen mit anderen techEnter-Unternehmen, folgte schnell die Ernüchterung, da die Intendanz so gar keine Freude mit Projektträgern aus der Wirtschaft hat. Jetzt genieße ich einfach die Linz09-Angebote; manche mehr (z.B. „Das Buch der Unruhe“), manche etwas weniger (z.B. „Silvester-Spektakel“).“

# techEnter-Eisstockturnier 2009

Nachdem im letzten Jahr die Temperaturen keinen Wettkampf zuließen, hieß es heuer wieder „Stock Heil“ für die techEnterianer. Sechs Teams fighteten auf dem (mehr oder weniger) glatten Eis in Lichtenberg um den Champion 2009.

Besonders in Szene setzten konnten sich die Newcomer in dieser Sportart. Die Shootingstars Christina „Masslerin“ Kopecky (CATT) und Josef „terminator“ Bauer (Seimo) wurden von den anwesenden Beobachtern des Nationalteams für die Olympischen Spiele 2033 nachnominiert.

Auch Sargon Mikhaeel (artgroup) hat sich in den vergangenen Jahren technisch weiterentwickelt und die Lederschlüpfer (Sommer Collection Armani) diesmal gegen Winterstiefel eingetauscht.

Während nach dreistündigem Turnier die ersten Mannschaften

im GH Holzpoidl alkoholische Hopfengetränke zur Energierückgewinnung einsetzen, stieg das Grande Finale zwischen dem Team von AREV und Sys4you.

Schlussendlich siegte das Team von Günter Nigl, dank starker Leistung seiner Teamkollegen Peter Linner, Siegfried Wolfsteiner, Marco Obexer und schwacher Leistung von Thomas S. :-)

Alle waren sich einig – 2010 sehen wir uns wieder – am Eis natürlich.



Das Eisstockschießen keine Stehpartie ist beweist dieses Foto leider nicht :-)



Udo Gennari führte das CATT Team zum ausgezeichneten 6. Platz



Team „Sys4you“ mit G. Nigl (li) waren die strahlenden Gewinner

## Babystorch im Anflug

Sie haben ein Baby – wir liefern den Storch. Überraschen Sie ihre Verwandten, Freunde oder Arbeitskollegen mit einem Storch von Österreichs erstem Online-Storchenvermietungs-Service.

Wenn Sie einen Storch von Storchenparty.at mieten, bekommen Sie ein einmaliges Qualitätsprodukt. Unsere Störche sind professionell gestaltet und verarbeitet. Sparen Sie sich langwierige Arbeiten und mieten Sie sich einen exklusiven Storch.

Verständigen Sie uns, nachdem das Baby geboren ist. Noch bevor Baby und Mutter nach Hause kommen, können sie einen unserer Störche bei Ihnen zu Hause aufstellen um Sie zu begrü-

ßen. Unsere Störche sind ca. 2 Meter groß und mit einer Information versehen, auf der die wichtigsten Daten des Babys zu lesen sind. Zusätzlich bekommen die stolzen Eltern eine Glückwunschkarte als Erinnerung.

Die Störche können derzeit in Pasching bei Linz und in Pfarrkirchen bei Bad Hall abgeholt werden. Sie haben die Möglichkeit den Storch 14, 21 oder 28 Tage zu mieten.

**STORCHENPARTY.AT**

STORCHENPARTY.AT  
Tel.: +43 (0)676 / 96 25 784  
vermietung@storchenparty.at  
www.storchenparty.at



# ProduktNUTZEN kennt keine Wirtschaftskrise

**W**ie macht man mehr Umsatz in der Krise: Die Finanz- und die darauf folgende Wirtschaftskrise zwingt die Unternehmen dazu insbesondere ihren Vertrieb neu zu überdenken.

In Zeiten, in denen Projekte gestrichen werden braucht man kreative Programme um trotzdem weiterhin Aufträge zu gewinnen. Effiziente und hochwertige Neukundenakquisition ist jetzt wichtiger denn je.

ADMINA GmbH macht Neukundenakquisition für (zukünftige) Marktführer. Der Geschäftsführer Dietmar Schwarz ist seit 12 Jahren vielgereister Vertriebs-Experte, kennt und gestaltet auch die Neukundenakquisition der



Vertriebsexperte Dietmar Schwarz, Geschäftsführung Admina GmbH

größten Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Die Zusammenarbeit gerade mit Marktführern zum Beispiel mit den Firmen Canon, Miele, QlikTech, IDS Scheer (...) haben ihm den Ruf des konsequent praxisorientierten Experten für die Neukundenakquise eingebracht.

„Die vielen verschiedenen Branchen sorgen für eine ständige Lernkurve. Meine beruflichen Wurzeln habe ich aber in Oberösterreich! Vor allem setzen hier die kleinen und mittelständischen Unternehmen seit Jahren auf mein Service. Erste Tipps: Anzahl der A Kunden steigern, noch mehr Be-

ziehungsmangement betreiben und stärker den (Produkt-) Nutzen argumentieren!“ so Schwarz.

Die Tätigkeitsbereiche der ADMINA GmbH umfassen Strategien zur Neukundengewinnung, hochwertige Terminakquisition, sowie laufende Begleitung des Vertriebsprojektes. Einen ganzheitlichen Einblick in das Thema ermöglicht auch die „Schule für Neukundenakquisition“. Nächstes Training für Unternehmer findet am 27.3.2009 in Linz statt.



ADMINA GmbH  
Tel.: +43 (0)650 / 31 28 844  
office@admina.at  
www.admina.at

# Immobiliensoftware mit Puls

**20** Jahre Erfahrung in der Immobilienvermarktung und eine intensive Kooperation mit den Marktführern der Immobilienbranche – so könnte man den IMMFORMER in aller Kürze beschreiben.

*Immobiliensoftware gibt es ja in den unterschiedlichsten Ausführungen – worin unterscheidet sich der IMMFORMER wesentlich von seinen Mitbewerbern?*

Herkömmliche Produkte verwalten die Objekt- und Personendaten in Form von virtuellen Containern – der Anwender muss mit hohem zeitlichem Aufwand die administrativen Arbeitsschritte und redundanten Abläufe selbst anstoßen.



Manfred Kubicek, MSc beschäftigt sich seit 1986 mit der Entwicklung von Immobilien-Software

Der IMMFORMER verfolgt hier einen grundlegend anderen Ansatz: Makler sollen nicht vor dem Rechner sitzen, Geld verdient man beim Objekt.



Um den Makler von lästigen Routineaufgaben vor dem Bildschirm zu entlasten, wird der individuelle Arbeitsablauf von zahlreichen „intelligenten Helferlein“ unterstützt. Ein Bündel von innovativen Funktionen bietet dem modernen Makler Kooperationen mit Kollegen, Transport von Daten ins Internet, Erinnerungsfunktionen zur Nachbearbeitung von Aktivitäten, nützliche CRM-Tools zur schnellen Verknüpfung von Personen- und Objektdaten, Volltextsuchen ... um nur Einige zu nennen.

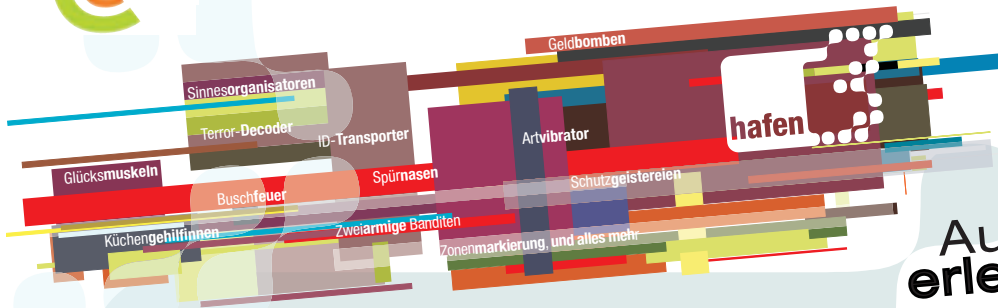
*Welche technischen Voraussetzungen sind für den Betrieb erforderlich?*

IMMFORMER ist eine Online-Software, d.h. dieses Programm ist

nicht lokal installiert, sondern läuft in einem Browserfenster und kann daher via Internetanbindung unabhängig von einer Büroinfrastruktur jederzeit und von überall ausgeführt werden.



Solutiongroup  
Softwaretechnologie GmbH  
Mooslackengasse 17  
A-1190 Wien  
Tel.: +43 (0)720 / 676 400 - 0  
www.immformer.com



**Künstlerische Objekte & Multimedia Lösungen**  
für Unternehmen, Arztpraxen und öffentliche Einrichtungen.

## Aus Räumen werden erlebbare ZEITZONEN

### Port 1

Wartezimmer Hautarzt:  
Kalenderbilder im Ickearahmen?  
oder?  
Der ganze Wartezimmer wird zur KUNSTHAUT.  
Berühren, fühlen, beobachten.  
Entdecken- mit allen Sinnen.  
Wir setzen uns mit dem Thema Haut auf künstlerische Weise auseinander.  
Eine Rauminstallation von der Fischhaut bis zum Löwenpelz,

Multimedia Objekte, Film, Fotos, Texte, Inspiration.

### Port 2

Schon wieder ein Betriebsausflug,  
Wohin?  
Skifahren auf die Kasalm?  
Brauereibesichtigung? oder?  
Die Firmenskulptur  
Wir kreieren gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern ein zukunftsorientiertes künstlerisches Objekt, das mit all den Ressourcen und Gegenständen aus Ihrer Firma hergestellt wird.

#### Sculpture your Future -

Erforschen Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Firma.

### Port 3

MOVIE OUT  
JAMMERTAG Filmprojekt  
Einen ganzen Tag lang ANARCHIE!  
Ihre Firma im Ausnahmezustand  
Alle jammern einen ganzen Tag lang wo und wie sie wollen.  
Klappe auf für Ihre Mitarbeiter  
Am Ende des Tages wird das entstandene Filmmaterial gemeinsam gesichtet und gelacht.

#### hafen 3 ist

ein Kooperationsunternehmen von

Mag Patricia Marchart  
Filmemacherin und Schriftstellerin  
Mag Adriana Torres  
Industriedesignerin und Medienkünstlerin

**DOCKEN SIE AN**  
Regenburgerstraße 9 A-4020  
+43 (0) 676 9378674 +43 (0) 650 6606335

[www.hafen3.at](http://www.hafen3.at)

[office@hafen3.at](mailto:office@hafen3.at)

**DOCKEN SIE AN**

Regenburgerstraße 9 A-4020  
+43 (0) 676 9378674 +43 (0) 650 6606335

## Design ist Leben ...

**D**as einzige „Spielzeug“, das ich seit dem zarten Kindergartenalter schon immer bevorzugte und mit dem ich mich auch alleine beschäftigte – waren Zeichenstifte.

Diese Leidenschaft führte mich später in die HBLA für künstlerische Gestaltung nach Linz, weiter in die FH Joanneum für Industrial Design in Graz, zur Adolf Loos Staatspreisverleihung für Design (Kategorie Studenten / Josef Binder Award) und in die Selbstständigkeit mit meinem Büro am Linzer Hafen.

Mein Name ist Christina Zwittag und ich gehöre zu den glücklichen Menschen, die ihr Hobby zum Beruf machen konnten und darf die Welt durch die

Design- und Gestaltungsbrille sehen. Oberste Priorität neben meiner kreativen Arbeit ist für mich ein guter Kundenkontakt. Es ist mir wichtig, auf meine KundInnen und auf deren Wünsche und Vorstellungen einzugehen. An meiner Arbeit schätze ich besonders die

Abwechslung und neue Herausforderungen.

Daher biete ich neben Produktdesign auch Leistungen im Bereich Grafik und Illustration an.

Ich freue mich, dass ich in Linz, einer sehr lebhaften und modernen Industrie- und Wirtschaftsstadt meinen Arbeitsplatz gefunden habe und leiste hier gerne meinen gestalterischen Beitrag.

Besuchen Sie mich unter

[www.zwittag.at](http://www.zwittag.at)



[www.zwittag.at](http://www.zwittag.at)

Ich freue mich über Ihr Interesse!



# Lust auf neues Wohnen!

**U**nmittelbar an der Donau, unweit der Linzer Innenstadt, entsteht derzeit eine völlig neue Art des Wohnens mit einer hohen Lebensqualität – die Donaupromenade.

Der ehemalige Winterhafen präsentiert sich dank seiner direkten Lage an der Donau und seiner hervorragenden Infrastruktur als äußerst interessanter und attraktiver Wohnraum. Die Donaupromenade grenzt direkt an die Donaulände, welche zahlreiche Freizeitaktivitäten bietet. Die tolle Lage verschafft den zukünftigen Bewohnern ein hohes Wohngefühl und viel Platz zum Entspannen.

Zudem haben die Bewohner die einmalige Chance, eine eigene Motorbootanlegestelle zu benüt-

zen. Die Wohnungen werden zum Kauf oder zur Vermietung angeboten.

Verfügbare Wohnungsgrößen: von 79 bis 105 m<sup>2</sup>. Sämtliche Wohnungen verfügen über großzügige Loggien und Wohnbereiche.



**AREU**  
IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

Tel.: +43 (0)732 / 60 55 33 - 365 (Fr. Strobl)  
[www.donaupromenade.at](http://www.donaupromenade.at)

# Professioneller Layout-Service

**D**ie Kukla Electronics ist bisher in der Branche bekannt durch High-Tech Entwicklungen aus dem Bereich der Nachrichtentechnik. Sie bietet nun auch eine professionelle Gesamtbetreuung im Bereich Platinenlayouterstellung für jede Anforderung.

Seit der Gründung der Kukla Electronics im Jahr 1980 in Bad Ischl entwickelt und fertigt ein erfahrenes Team von hochqualifizierten Ingenieuren komplexe Systeme für die Nachrichtentechnik. Die Kernkompetenz liegt bei Verschlüsselungsgeräten für Sprache, Daten und Fax sowie übertra-

gungssicheren, hochratigen Funkmodems exakt nach Kundenspezifikation.

Vom über Jahrzehnte aufgebauten Know-How im Bereich Schaltungsentwurf und Platinenlayout können seit kurzem auch externe Unternehmen profitieren. Das Technikteam der Kukla Electronics bietet seine Dienste in folgenden Bereichen an:

- Schematics
- Layout / Design
- Routing
- Fertigungsdokumentation
- PCB Fertigung

Technologisch sind dabei fast keine Grenzen gesetzt:

- Unbeschränkte Layer-Anzahl
- SMD oder konventionelle Bauteile
- Digitale, analoge und gemischte Schaltkreise

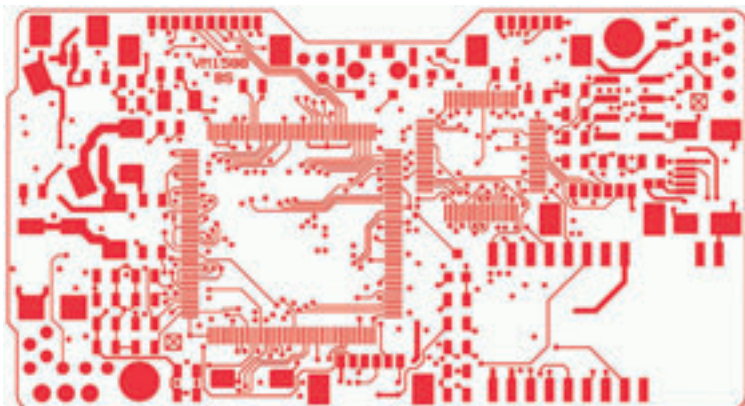
- Alle Arten von Verbindungen und Anschlüssen (BGA)
- Rigid und Flex PCB

Als Designumgebung kommt das Profi-System von Altium zum Einsatz.

Ob Sie nun die Umsetzung einer einfachen Schaltung in ein Layout benötigen oder eine umfassende Betreuung bis hin zur Bauteilempfehlung, Schaltplanoptimierung und Fehlersuche in Anspruch nehmen möchten, wir würden uns über Ihre Anfrage freuen.

**KUKLA**  
electronics

Kukla Electronics Ges.m.b.H.  
Tel.: +43 (0)61 32 / 25 1 69  
Fax: +43 (0)61 32 / 24 5 78  
[office@kukla-electronics.com](mailto:office@kukla-electronics.com)  
[www.kukla-electronics.com](http://www.kukla-electronics.com)



# Dancing Stars im techEnter

**E**lke Wiener, Ludwig Klug und Christian Weiß teilen ein gemeinsames Hobby: Tanzen ist ihre Leidenschaft und diese entstand aus den verschiedensten Beweggründen.

„Ich bin leidenschaftlicher Tänzer und nutze jede Gelegenheit, um mich auf der Tanzfläche zu bewegen. Besonders begeistert bin ich von den lateinamerikanischen Rhythmen. Ich denke heute noch gerne an ein Erlebnis in einem mexikanischen Tanzcafé zurück. Die Stimmung war derart ausgelassen und mitreißend, sodass ich das Gefühl hatte, als wäre ich beim Carneval in Rio.“

**Ludwig Klug, client4u**  
(links im Bild)

„Tanzen ist für mich die richtige Mischung aus Sport und Geselligkeit, gepaart mit der Möglich-

keit, Freizeit gemeinsam mit dem Partner zu verbringen. Kurse machen genauso viel Spaß wie der regelmäßig besuchte Tanzclub von Toptanz. Somit ist dieses Hobby für mich der optimale Ausgleich zum Job.“

**Elke Wiener, Mobilkom**

„Meine Tanzlust begann nach meiner Scheidung. Ich suchte nach Zerstreuung und außerdem nach einer guten ‚Anmache‘.:-)

Ich musste feststellen, dass mir Tanzen ziemlichen Spaß machte und ich entwickelte richtigen Ehrgeiz. Dies führte dazu, dass ich sogar den ‚Goldstar‘ absolvierte. Und nicht nur das, auch im herkömmlichen Sinn war ich erfolgreich!“

**Christian Weiß, spoc.at gmbh**  
(rechts im Bild)



Leidenschaft, Mischung aus Sport und Geselligkeit oder eine gute Anmache, es gibt viele Gründe tanzen zu gehen.

## techEnter Veranstaltungen

März–Mai 09

Datum	Veranstalter	Titel	Beginn	Ort	Anmeldung und nähere Infos
18.03.2009	Kunststoff-Cluster	Tagesschulung QM im Werkzeug- und Formenbau	9.00	Oberösterreich	jasmin.thanner@clusterland.at
23.03.2009	CATT	Förderfrühstück zu People/Marie Curie	9.00	JKU, Repräsentationsraum H	events@catt.at
23.-25.03.2009	Automobil Cluster OÖ	Lehrgang Qualitätsmanager Automotive und Projektmanager Automotive, Modul „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“	9.00	Marchtrenk	bettina.mayrhofer@clusterland.at
26.03.2009	Gesundheits Cluster	6. Tagung der oö. Krankenhaus-Techniker	13.00	Krankenhaus Vöcklabruck	gesundheits-cluster@clusterland.at
26.03.2009	Kooperation Weidmüller und Mechatronik-Cluster	Forum Pro-Active Design-In	9.00	Flughafen Linz	nina.meisinger@mechatronik-cluster.at
31.03.2009	CATT	Nationale Förderungsschienen für die Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung	9.00	JKU, Repräsentationsraum G	events@catt.at
15.04.2009	CATT/TIM	TIM Patentsprechtag	9.00	CATT	office@tim.at
24.04.2009	Kunststoff-Cluster	Tagesschulung Basiswissen Kunststoff	9.00	Niederösterreich	jasmin.thanner@clusterland.at
27.04.2009	CATT	People - Initial Training Networks: eine Maßnahme f. JungforscherInnen	9.00	JKU, Repräsentationsraum D	events@catt.at
30.04.2009	Netzwerk Design & Medien	Workshop: Design-Strategie und Design-Prozess in Theorie & Praxis!	9.00	Linz	netzwerk-design@clusterland.at
05.05.2009	Xynamics Information Engineering GmbH	Business Lounge - Share Point	15.00 bis 18.30	SPITZ Hotel, Fiedlerstraße 6, 4040 Linz	events@xynamics.com
05.05.2009	Xynamics Information Engineering GmbH	Dynamics AX	15.00 bis 18.30	SPITZ Hotel, Fiedlerstraße 6, 4040 Linz	events@xynamics.com
27.-28.05.2009	Automobil Cluster OÖ	automotive.2009	9.00	Steyrermühl	bettina.mayrhofer@clusterland.at
18.06.2009	techEnter Linz Winterhafen	event „OpenUp“	ab 16.00	techEnter Terrasse und Restaurant „luncheonerie“	schwarz@techcenter.at



**Mag. Michael Weber**  
CMC – Certified Management  
Consultant, TRIGON-zertifizierter Coach

### „Krisen“-Coaching?

Der Einsatz von Coaching als lösungs- und zielorientierte Begleitung von Menschen im beruflichen Umfeld ist grundsätzlich nicht an eine bestimmte „Wetterlage“ gebunden. Um eine Krise tatsächlich auch als Chance zu nutzen, bedarf es jedoch intensiver Auseinandersetzungen. Professionelle externe Unterstützung erweist sich dabei als extrem hilfreich.

## Wirtschafts-Coaching jetzt?!

### Auswirkungen der derzeitigen Lage auf die Coaching praxis?

Die wirtschaftlichen Veränderungen spiegeln sich durchaus bei Klienten wider.

**Projektleiter – bisher vielgelobtes EU-F&E-Projekt:** Einige Partner setzen nunmehr andere Prioritäten. Damit wird auch die Zielerreichung für das eigene beteiligte Unternehmen in Frage gestellt. Der Projektleiter befürchtet auch, dass sich das EU-Projekt nicht als Karrieresprungbrett, sondern eher als Sackgasse entpuppt.

**Koordinator – Unternehmensnetzwerk:** Die einen wollen jetzt noch enger zusammenrücken, während die anderen stärker individuell agieren. Die konkrete Netzwerkarbeit tritt in den Hinter-

grund. Der Koordinator gerät immer wieder zwischen die Fronten.

**Stadtdirektor – Industrie-region:** Das Finden einer Balance zwischen kurzfristig wirksamen Reaktionen und langfristigen Entwicklungsstrategien wird zunehmend zum Spagat, zumal auch der Wahlkampf seinen Tribut fordert.

### Coaching-Schwerpunkte?

Eingebettet in eine breite Themen- und Feldkompetenz sind aktuelle Schwerpunkte die Begleitung von Verantwortlichen für

- Kooperationen und Netzwerke in Unternehmen und Support-Organisationen bzw. für zwischen- und überbetriebliche, auch internationale Projekte
- ManagerInnen von Innovationsprozessen

- Personen, die bereichsübergreifend in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik agieren

Coaching-Elemente werden darüber hinaus in komplexe Beratungsprojekte integriert.

### Coaching-Tipp?

Eine Ergänzung von persönlichen Treffen durch Coaching-Sitzungen mittels web- und video-based Tools bringt zusätzliche Vorteile.



Mag. Michael Weber  
Tel.: +43 (0)664 / 34 29 064  
weber@oear.at  
Partner der  
**ÖAR-Regionalberatung GmbH**

## Goldmann: Pools und Design

**H**ochwertige Pools mit edlem Design bietet die Firma Goldmann. Individuelle Formen und Poolgrößen nach Kundenwunsch sind die Stärken der in Linz / Urfahr ansässigen Firma.

Die Firma Goldmann bietet ihren Kunden aktuellste Technik und ist so in der Lage, hochwertige Pools mit edlem Design anzubieten.

Weltweit im Trend liegen Pools mit Überlauf. Im Gegensatz

zu herkömmlichen Becken haben Überlaufbecken einen entscheidenden Vorteil: Die optimale Umwälzung des Poolwassers gewährleistet lang anhaltendes sauberes Wasser. Positiv: Geringe Unterhaltskosten durch die Reduktion der notwendigen Poolchemie auf ein Minimum.

Ergebnis: Spaß und Freude am eigenen Pool!

Die optimale Wasserumwälzung bietet noch einen Vorteil: Der sonst übliche Wasserverlust wird hier durch die Nachspeisung des Poolwassers optimal gesteuert. Weiterer Vorteil: Ein konstantes Niveau der Wassertemperatur. Die eventuell erforderliche Zuführung von beheiztem Wasser lässt sich so ebenfalls auf das unbedingt notwendige Ausmaß reduzieren.

Ihr Garten erhält mit dem sanften, ebenmäßigen Übergang zur Wasserfläche eine zusätzliche Note. Einmal im Pool eingetaucht, ist man nicht mehr nur in einem Schwimmbecken, sondern genießt die Frische eines Pools während heißer Sommertage in der Gartenlandschaft.



Tel.: +43 (0)732 / 24 32 44 - 0  
office@goldmann-wellness.at  
www.goldmann-wellness.at

# IN DER EINFACHHEIT AUSSERGEWÖHNLICH



WEINKELLER



BODEGA



LANDHAUSSTUBE



BIERGARTEN



PROMENADEN  
HOF



HOFPLATZ



WINTERGARTEN



G'WÖLB



GÖSS'N - DIE BAR

Promenade 39 | 4020 Linz | T. 0732 77 76 61 | [www.promenadenhof.at](http://www.promenadenhof.at)

**informer 20**  
Magazin der Unternehmen im techEnter

Impressum:  
Herausgeber: Verein Freunde des techEnters Linz-Winterhafen,  
4020 Linz, Hafenstrasse 47-51, Tel. 0732/9015-5400  
Redaktion: artgroup, 4020 Linz, Hafenstrasse 47-51  
Layout Titel: artgroup, 4020 Linz, Hafenstrasse 47-51  
Producing: CICERO, 4020 Linz, Hafenstrasse 47-51

Diese Zeitschrift berichtet in periodischen Abständen über  
Aktivitäten um das techEnter Linz-Winterhafen. – Auflage: 7.600 Stück

**tech cEnter**  
linz-winterhafen

Postentgelt bar entrichtet

GZ 03Z035401 S  
Sponsoring Post  
Verlagspostamt 4020 Linz